

**11. Januar 2022**

**Werner Lorleberg, die „Führerreserve“ und  
das Kriegsende in Erlangen**

Prof. Dr. Christoph Safferling, FAU

**18. Januar 2022**

**Mediziner der FAU als Namensgeber Erlanger Straßen**

Prof. Dr. Karl-Heinz Leven, FAU

**25. Januar 2022**

**Der Langemarck-Mythos**

Prof. Dr. Charlotte Bühl-Gramer, FAU

**1. Februar 2022**

**Einfach nur ein General? Erwin Rommel und  
militärisches Gedenken im öffentlichen Raum**

Prof. Dr. Simone Derix, FAU



**Hier die einzelnen  
Vortragsthemen  
im Überblick**

Herausgeber:  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg, Stabsstelle  
Presse und Kommunikation;  
Fotos: Universitätsarchiv  
Erlangen-Nürnberg;  
Grafik: zur.gestaltung;  
Druck: Onlineprinters GmbH;  
Stand: 10/2021

**FAU**

**Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg**

# Hindenburg, Rommel, Langemarck...

Umstrittenes Gedenken –  
zur Problematik der Benennung von  
Straßen und akademischen Institutionen



# Langemarck

Der Rektor der

**HINDENBURG-HOCHSCHULE  
NÜRNBERG**

30. April 1906

246.

Walter Pflüger

studiosis Land

# Hindenburg, Rommel, Langemarck...

## Umstrittenes Gedenken – zur Problematik der Benennung von Straßen und akademischen Institutionen

Die Benennung von öffentlichen Orten oder Einrichtungen nach Personen birgt Konfliktpotenzial, das sich mitunter erst aus der Retrospektive klar erkennen lässt. Wie können Städte, Universitäten oder die Gesellschaft generell mit solchen Fragen umgehen? Die Arbeitsgruppe Erinnerungskultur der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) möchte mit einer Ringvorlesung den Diskurs anstoßen – auch in der Region und an der FAU selbst werden eine Reihe von Namensgebungen als problematisch wahrgenommen.

Den Auftakt macht ein Blick auf das Überregionale mit Gastreferent Prof. Dr. Christoph Cornelißen von der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. In neun weiteren Abendterminen erläutern FAU-Forscherinnen und -Forscher beispielhafte Fälle von Erlanger und Nürnberger Namensgebungen. Dabei geht es nicht darum, eine Bestandsanalyse zu bieten, sondern erinnerungskulturelle Prozesse zu thematisieren, Problemfelder offenzulegen und beispielhafte Umgangsmöglichkeiten mit diskussionswürdigen Benennungen aufzuzeigen.

### Ort

Aula des Markgräflichen Schlosses in Erlangen

### Zeit

jeweils 18 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gelten die 3G-Regeln.

## Termine im Überblick

### 9. November 2021

**Ein permanenter „Aufreger“? Die öffentlichen Debatten um Straßennamen in der bundesdeutschen Erinnerungskultur**

Prof. Dr. Christoph Cornelißen,  
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

---

### 16. November 2021

**Deutsch-Deutsche Erinnerungsarbeit. Die Ostberliner Straßenschilder von Raffael Rheinsberg im Germanischen Nationalmuseum**

Prof. Dr. Daniel Hess, FAU

**Hindenburg-Hochschule, -Platz, -Allee, -Straße. Umbenennungen für und gegen einen umstrittenen Militär und Politiker in Nürnberg und Erlangen**

Dr. Clemens Wachter, FAU

---

### 23. November 2021

**Schlachtensieg und Reichsgründung. Erlanger Erinnerung(en) an den Deutsch-Französischen Krieg und das Deutsche Kaiserreich**

Prof. Dr. Georg Seiderer, FAU

---

### 30. November 2021

**Der AK Straßennamen des Stadtarchivs Erlangen und seine Strategie am Beispiel der Ludwig-Sand-Straße und der Haber-/Immerwahrstraße**

Dr. Andreas Jakob, Stadtarchiv Erlangen

---

### 7. Dezember 2021

**„Wir stoßen unsere Schwerter / Nach Polen tief hinein“. Der Kriegsbeginn, die Walter-Flex-Straße und das erste nach dem Krieg errichtete Studierenden-Wohnheim in Erlangen**

Prof. Dr. Dirk Niefanger, FAU

---

### 14. Dezember 2021

**Hans Liermann: Jura-Professor im Nationalsozialismus**

Prof. Dr. Heinrich de Wall, FAU